RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
233
Wien, am 29. August 1936.

Dienstreise des Bürgermeisters.

Bürgermeister Richard Schmitz hat heute eine Dienstreise angetreten, die der Besichtigung der städtischen Kinderheilanstalten in San Pelagio und Lussingrande dient. Beide Anstalten wurden bekanntlich unter Bürgermeister Dr. Karl Lueger von der Stadt Wien erworben und haben sehr vielen Wiener Kindern Heilung gebracht.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Zum Tode des ehemaligen Stadtrates Sebastian Grünbeck.

Bürgermeister Richard Schmitz hat an die Witwe des verstorbenen ehemaligen Stadtrates Sebastian Grünbeck folgende Beileidsdepesche gerichtet: "Unmittelbar vor Antritt einer Dienstreise erreicht mich die Nachricht vom Heimgange Ihres Gatten, der mir ein lieber und hochgeschätzter Freund war. Mit ihm ist einer der letzten Mitkämpfer Luegers von uns gegangen. Die Verdienste Ihres Gatten kennt ganz Wien. Im Namen der Stadt Wien spreche ich Ihnen, gnädige Frau, das tiefste Beileid aus. Seien Sie versichert, dass ich und alle, die Sebastian Grünbeck gekannt haben, an Ihrer Trauer teilnehmen und sein Andenken in hohen Ehren halten werden".

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die Stadt Wien ehrt ihre Olympiasieger.

Auf Anordnung des Bürgermeisters Richard Schmitz werden die Wiener Olympiasieger zu einer Festfeier ins Wiener Rathaus geladen werden. Mit Rücksicht auf die derzeitige Abwesenheit der meisten Sportler von Wien kann diese Feier erst etwa Mitte September stattfinden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Die nächsten Platzkonzerte in Wien.

In der kommenden Woche finden die frei zugänglichen Platzkonzerte, die auf Anordnung des Bürgermeisters von der Gewerkschaft der Musiker im Einvernehmen mit der Kapellmeisterunion durchgeführt werden, am Montag am Keplerplatz, Dienstag am Brigittaplatz, Mittwoch im Haydnpark, Donnerstag im Kongresspark, Freitag im Esterhazypark und Samstag im Schweizergarten jeweils von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr 30 statt. Im Falle schlechten Wetters wird das jeweilige Konzert unbeschadet der übrigen Konzerte nachgetragen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Makulaturpapier zum Einhüllen von Lebensmitteln verboten!

Das Marktamt der Stadt Wien teilt amtlich mit: Da trotz mehrfacher Verwarnung durch die Marktkommissäre vielfach noch immer Makulaturpapier (Zeitungspapier, Modejournale, Frachtbriefe und dergleichen) zum unmittelbaren Einhüllen von Lebensmitteln verwendet wird, wird mitgeteilt, dass in Hinkunft in jedem Falle der Betretung die Anzeige im Sinne des Lebensmittelgesetzes erstattet wird. Dies gilt in gleicher Weise für Lebensmittelhändler, für Marktviktualienhändler sowie für Strassen- und Wanderhändler. Die Organe des Marktamtes wurden angewiesen, der Verwendung von Makulaturpapier zum Einhüllen von Lebensmitteln ein strenges Augenmerk zuzuwenden und Uebertretungen unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-